

PRESSEMITTEILUNG

Bundesverband
Energiespeicher Systeme e.V.

Oranienburger Straße 15
10178 Berlin

Tel. +49 (0) 30 54 610 630
info@bves.de
www.bves.de

Datum: 01.12.2020

Speicherbranche trotz der Corona-Krise

Der BVES zieht auf seiner Online-Mitgliederversammlung 2020 eine positive Bilanz - wirtschaftlich für die Branche und organisatorisch für den Verband.

Thomas Speidel (ads-tec) wurde als Präsident wiedergewählt. Britta Buchholz (Hitachi ABB Power Grids) rückt in das BVES-Präsidium auf.

Gleich zu Beginn der wegen der Corona-Pandemie online abgehaltenen Mitgliederversammlung 2020, machte BVES-Präsident Thomas Speidel deutlich: *„Energiespeicher werden gebraucht für den Wandel hin zu einer klimaverträglichen, flexiblen Energieversorgung sowie für die Entwicklung von nachhaltigen, digitalen und regional orientierten Geschäftsmodellen rund um Strom, Wärme und Mobilität.“*

Energiespeicher sind eine Zukunftsbranche und die Notwendigkeit des breiten Einsatzes von Energiespeichern wird zunehmend offensichtlich. Das Marktwachstum im Bereich Privathaushalte ist nach wie vor stark und auch die Bereiche Handel, Gewerbe und Industrie setzen auf Speicher als Schlüssel zu klimaverträglicher Versorgungssicherheit, zur Realisierung von Dekarbonisierungs- und Effizienzvorgaben sowie zur Sicherung von Kostenvorteilen bei Produktionsprozessen.

„Energiespeicher ermöglichen entscheidend die Weiterentwicklung der Energiewende. Die Energiespeicherindustrie ist bereit, ihren systemischen Beitrag zu leisten und Verantwortung zu übernehmen. Doch muss nun endlich auch rechtlich ermöglicht werden, was wir technisch bereits können“, hält Speidel in Bezug auf die aktuelle EEG-Novelle und die kommenden Diskussionen zum Energiewirtschaftsgesetz fest.

Diese Einordnung wird von der österreichischen Europaabgeordneten und Berichterstatterin für Energiespeicherung im Industriausschuss des EU-Parlaments Claudia Gamon (MdEP) in ihrem Bericht und der anschließenden Diskussion mit den BVES-Mitgliedern deutlich unterstützt. Neben der erforderlichen regulatorischen Einbindung von Batterien und weiterer Speichertechnologien, hob Claudia Gamon explizit die großen Potenziale von Pumpspeichern hervor, die dringend stärker genutzt werden sollten. Mit den Worten *„Die Welt von morgen nicht mit den Regeln von gestern gestalten“*, resümiert Gamon ihren Bericht.

Die wachsende Bedeutung der Speicherbranche macht sich auch beim Verband bemerkbar. So konnte BVES-Bundesgeschäftsführer Urban Windelen den Mitgliedern eine positive Bilanz vorlegen. Der Verband wächst weiter dynamisch. Im Jahr 2020 setzten mehr als 30 neue Unternehmen ihr Vertrauen in die fachliche Vertretung des BVES.

BVES-Bundesgeschäftsführer Urban Windelen: „Das ist ein toller Vertrauensbeweis und eine schöne Auszeichnung für die exzellente Arbeit in den Fachgremien des BVES sowie die Kompetenz der Kollegen in der Geschäftsstelle. Die Herkunft einer Reihe unserer neuer Mitgliedsunternehmen zeigt zudem die deutliche Verschiebung in der Branche, hin zu einem systemischen Einsatz von Energiespeichern über die reine Energieversorgung hinaus und belegt damit auch die Veränderungen für die bisherige klassische Energiewirtschaft. Der Ruf der Industrie nach dem Green Deal und nach Green Recovery wirkt in Verbindung mit der Corona-Krise als ein zusätzlicher Innovationsbeschleuniger.“

Turnusgemäß stand auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zudem die Neuwahl des Präsidiums an. Thomas Speidel, Geschäftsführender Gesellschafter der ads-tec Gruppe, wurde als BVES-Präsident bestätigt.

Als weitere Mitglieder des Präsidiums wurden per Wahl bestätigt: Bernhard Rill (Gustav Klein GmbH & Co. KG), Heinrich Gärtner (GP Joule GmbH), Stefan Reindl (TEAG Thüringer Energie AG), Oliver Weinmann (Vattenfall Europe Innovation GmbH) und Andreas Hauer (ZAE - Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung). Neu in das Präsidium gewählt wurde Britta Buchholz (Hitachi ABB Power Grids). Zur neuen Kassenprüferin neben Heiko Tautor (WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG) wurde Gundula Klesse (Senec GmbH) von der Mitgliederversammlung berufen.

In seinem Schlusswort dankte Thomas Speidel für die gute technische sowie inhaltliche Vorbereitung der Online-Tagung, die konstruktiven Diskussionen sowie die breite Zustimmung bei den Wahlen: *„Es ist mir eine Ehre, dem BVES und der Zukunftsbranche Energiespeicherindustrie gerade in dieser wegweisenden Zeit als Präsident vorzustehen und gemeinsam mit dem Präsidium, dem BVES-Vorstand, den Fachsprechern und allen Mitgliedern zu gestalten.“*

Der BVES – Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V. ist die führende Stimme für Unternehmen und Organisationen aus allen Bereichen der systemischen Energiespeicherung in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Als technologie-offener Industrie-Verband ist der BVES Dialogpartner für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit. Er bündelt die Kräfte der wichtigsten Branchenvertreter, gestaltet die öffentliche und politische Diskussion und berät bei der Ausgestaltung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie Standards und Normen.

Pressekontakt: Valeska Gottke, Leiterin Kommunikation und Märkte
Tel.: 030 - 54 610 634, Mobil: 0172-1481791, v.gottke@bves.de, www.bves.de